

Harsewinkel



Tageskalender

NOTDIENSTE

Löwen-Apotheke in Greffen, Im Westfeld 11a, Telefon 02588/8076, 9 bis Di. 9 Uhr geöffnet.

ENTSORGUNG

Recyclinghof Harsewinkel, Dr.-Brenner-Str. 10, Telefon 05247/932921, 8 bis 18 Uhr geöffnet.

BÄDER

Freibad, Prozeptionsweg 8, Telefon 05247/2175, 8 bis 20 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Katholische Frauengemeinschaft St. Paulus, 18.30 Uhr Radtour ab Paulus-Kirche.

AUSSTELLUNGEN

Die «Galerie», Stadtbücherei St. Lucia, Brentrupps Garten 3, »Bild-tiefen« – Bilder von Franzel Drep-pel und Karsten Wiehe; zu den Öffnungszeiten (bis 8. Juli).

VEREINE UND VERBÄNDE

Turn- und Sportgesellschaft TSG, Clubheim Moddenbachtal-stadion, 9.30 bis 11, 17 bis 19 Uhr.

KIRCHEN

Gemeindebüro St. Lucia, 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Gemeindebüro St. Marien, 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Wein schmeckt bei jedem Wetter

Veranstalter zufrieden mit dem dreitägigen Fest auf dem Alten Markt

■ Von Gabriele Grund

Harsewinkel (WB). Drei Tage lang verwandelte sich der Alte Markt in Harsewinkel wieder in ein gut besuchtes Weinparadies. Winzer aus verschiedenen Anbaugebieten Deutschlands und regionale Weinhand-ler bildeten mit ihrem Angebot den Mittelpunkt der geselligen Open-Air-Verkostungen.

Es war die 20. Auflage des vom Verkehrsverein Harsewinkel organisierten Weinfestes, das in diesem Jahr immer wieder von Regenschauern heimgeschickt wurde. Dennoch waren die Organisatoren mit der Besucherresonanz und der guten Stimmung überaus zufrieden. Von viel Wohlwollen begleitet war am Samstagabend der gelungene Auftritt des gebürtigen Kubaners Osvaldo Hernandez aus Bielefeld und des aus Argentinien stammenden Pablo Senneke aus Vermold als Duo »Clave de Dos«. Sie begeisterten mit spanischen Rumbas, Bossa-Nova-, Cha-Cha- und Merengueklängen.

Unter die treuen Weinfest-Besucher hatten sich auch viele neue Gesichter gemischt. Und so wurden an den Ständen der vier Winzer und drei Weinhandler unermüdet leckere Tropfen ausgeschenkt, über Weinregionen und Rebsorten informiert und entspannt mit den Gästen geplauscht. »Regen lässt das Gras wachsen, Wein das Gespräch«, lautet ein altes schwedisches Sprichwort. »Wichtig ist nur, dass kein Regen in den Wein kommt«, merkte Thomas Berger aus Greffen schmunzelnd an, während er für seine Freunde die nächste Runde orderte.

Überaus fröhlich ging es auch am Stand der weit gereisten Freunde aus der französischen



Stoßen an: Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Doppe und Winzer Hansi Hockenberger, der viele Stunden unterwegs war, um beim 20. Harsewinkeler Weinfest dabei sein zu können.

Partnerstadt Les Andelys in der Normandie mit zahlreichen Weinen sowie verschiedenen regionalen Würst- und Käsesorten zu. Seit 1994 besteht die Städtepartnerschaft. Um das Miteinander auch durch Taten zu unterstreichen, kommen jährlich etliche Franzosen als Aussteller zum Weinfest. Beim Verkauf ihrer rege nachgefragten Leckereien wurden sie von Mitgliedern des Partnerschaftsvereines (Palab) Harsewinkel unterstützt. Geteilt wurde der Stand mit Schülern des Gymnasiums Harsewinkel, die Crespes anboten, um ihre Schülerreisekasse aufzubessern.



Sonne und erlesene Weine sorgen während des Weinfests bei Mechthild, Mechthild, Angelika, Maria und Margret aus Marienfeld für strahlende Gesichter. Fotos: Gabriele Grund

Holifestival wegen Regens abgesagt

Harsewinkel (WB). Wegen des regnerischen Wetters der vergangenen Tage sowie einer Unwetterwarnung ist das für Samstagvormittag geplante Holifestival kurzfristig abgesagt worden. Laut Veranstalter habe das Festivalgelände im Emstalstadion schon am Samstagvormittag kein Regenwasser mehr aufnehmen können. Weitere Schauer, teils unwetterartig, seien zu erwarten gewesen. Im Internet ist bereits ein Nachholtermin veröffentlicht worden: Samstag, 25. Juni, 13 bis 22 Uhr, Emstalstadion.

UWG bereitet Ausschüsse vor

Harsewinkel (WB). Die Fraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft (UWG) trifft sich heute, Montag, 20 Uhr, im Heimathaus Harsewinkel im Spitzboden des Garagengebäudes zu einer Besprechung. Die Sitzungen des Umweltausschusses, Betriebsausschusses sowie des Planungs- und Bauausschusses sollen vorbereitet werden. Interessierte Bürger sind willkommen. Es wird unter anderem über die Umgestaltung der Freifläche vor der Johannesgrundschule in Greffen gesprochen.

Vortrag bei der Rheuma-Liga

Harsewinkel (WB). Zu einer Mitgliederversammlung der Deutschen Rheuma-Liga NRW, Arbeitsgemeinschaft Harsewinkel, sind Mitglieder und Interessierte eingeladen. Beginn ist heute, Montag, um 19.30 Uhr im Gymnasium, Dechant-Budde-Weg 4. Die Polizei berichtet über das Thema »Sicherheitslage im Kreis – Wie schützt ich mich vor Wohnungseinbruch-diebstahl?«. Außerdem will der Verein über einen Ausflug im August und das Herbstfest im September sprechen.

Wagen fährt auf stehendes Auto auf

Rietberg-Mastholte (WB). Zwei Personen sind am Samstag bei einem Verkehrsunfall verletzt worden. Laut Polizei fuhr ein Mann (37) aus Lippstadt mit seinem Wagen auf das Auto einer Rietbergerin (25) auf, die um 15 Uhr gerade auf der Lippstädter Straße angehalten hatte, um in die Straße Alter Kamp abzubiegen. Durch den Aufprall wurden die Fahrerin und ihr 31-jähriger Beifahrer verletzt. Der Wagen des unverletzten Lippstädters wurde abgeschleppt. Der Gesamtschaden beträgt 8000 Euro.

Einbrecher nehmen Automat mit

Rietberg-Mastholte (WB). In der Nacht zu Samstag sind Unbekannte durch eine Hintertür des Festsalles in eine Gaststätte an der Lippstädter Straße eingedrungen. Sie brachen zwei Spielautomaten auf und erbeuteten Hartgeld. Einen Zigarettenselbstbedienungsmatrasen nahmen sie komplett mit. Später wurden ebenfalls eingedrungen, konnten aber nicht geöffnet werden. Die Polizei sucht Zeugen und fragt: Wer hat zur Tatzeit oder in den Tagen zuvor Verdächtiges beobachtet? Hinweise: Tel. 0 52 42 / 4 10 00.

Familie gratuliert zum 100. Geburtstag

Hildegard Musche hat heute Grund zum Feiern

Rietberg (hec). Das biblische Alter von 100 Jahren erreicht am heutigen Montag im Altenheim St. Johannes Baptist in Rietberger Ortserkern Hildegard Musche, geborene Scharf. Die Jubilarin stammt aus Breslau, wo sie am 20. Juni 1916 zur Welt kam und mit drei Geschwistern aufwuchs. Die Wirren des Zweiten Weltkriegs wollten es, dass sie im Jahr 1944 mit ihrer Familie aus der Heimat vertrieben wurde und auf Umwegen in den Kreis Gütersloh gelangte.

Verheiratet war sie mit dem Schlosser Wilhelm Musche, sie wurde Mutter von zwei Söhnen. Ihr Ehemann starb bereits in den 70er Jahren, Sohn Reinhard starb im Jahre 2007. Sohn Klaus ist auf Führer beheimatet. Zum großen Ehrentag der Hochbetagten gratulierten die Familien ihrer Söhne mit zwei Enkeln, weitere Verwandte, Bekannte und die Bewohner neben Betreuer des Hauses an der Rügenstraße 19 ganz herzlich.

Früher war die heute 100-jährige in Rheda-Wiedenbrück zuhau-



Hildegard Musche feiert heute den 100. Geburtstag. Foto: Heinz Heckemeier

se, da gehörte die Gartenarbeit zu ihrer schönsten Beschäftigung. Seit drei Jahren hat sie nun im Altenheim in Rietberg eine neue Heimat gefunden. Neben der Betreuung im Haus wird sie liebevoll von ihrer Schwiegertochter Christa Musche umsorgt, die an der Breslauer Straße wohnt.

Malteser bauen sich einen eigenen Rettungswagen

Neues Fahrzeug offiziell in Dienst gestellt – Kosten: 39 000 Euro

Rietberg (pkb). »Es war ein lohnender Schritt damals vor sechs Jahren – Einigkeit herrschte bei Aktiven und Gästen am Wochenende in der Malteser-Heimstatt an der Konrad-Adenauer-Straße. Die offizielle Inbetriebnahme eines neuen Rettungswagens war auch Gelegenheit für einen kurzen Rückblick auf die noch junge Geschichte des Teams unter der Leitung von Jens Holeczek.

Im Jahr 2010 hatte sich der Rietberger Zug aus der damaligen Kernstadt-DRK-Gruppe unter das Dach der Malteser gestellt, seinerzeit zunächst noch dem Gütersloher Ortsverband untergeordnet. Ein Jahr später folgte die Selbstständigkeit, seither ging es auf allen Ebenen steil bergauf. Dabei konnten und können sich die Aktiven auf Unterstützung von vielen Seiten verlassen. Dachverband, Politik und Geschäftswelt zeigen sich bei allen Ansinnen wohlwollend. Und so war es auch möglich, den Wunsch nach einem modernen Rettungswagen umzusetzen. Gleich 41 Institutionen wie Duprè-Stiftung, heimische Bürgerstiftung sowie Firmen hatten wesentlichen Anteil an der Absicherung der Finanzierung, die Malteser selbst widmeten sich mit dem großen Knowhow vergangener Projekte in monatelanger Kleinarbeit dem Ausbau.

Der neu aufgebaute Wagen ersetzt den alten Benz 609 D (Baujahr 1994). Es ist das sechste Fahrzeug in der Flotte, zu der auch ein Krankentransport-, ein Mannschafts- und ein Wechselladerfahrzeug gehören. »Die Ausstattung des Benz ließ aus heutiger Sicht kein qualifizierteres Arbeiten mehr zu«, so Malteser-Pressbeauftragter Sven-David Vormittag. Fast ein

halbes Jahr lang suchten die Aktiven nach einem geeigneten Basisfahrzeug, galt es doch, das Budget mit den hohen Erwartungen unter einen Hut zu bekommen. In dieser Zeit galt es zudem, Sponsoren zu gewinnen – ein erfolgreiches Unterfangen, denn mehr als 22 000

Aktive sammeln Spenden in Höhe von 22 000 Euro und steuern selbst auch noch 17 000 Euro für den Kauf dazu.

Euro kamen zusammen. Den Rest brachten die Malteser selbst auf. Es wurden 39 000 Euro investiert inklusive der aktuellen modernen Ausstattung.

Pfarrer Andrea Zander würdigte vor zahlreichen Gästen aus Reihen der Sponsoren, des Dachverban-

des und der Politik: »Sie als Malteser zeichnen Bilder der Menschlichkeit, sie zeigen Bilder, die die Menschen heute brauchen, damit sie nicht überrollt werden von dem, was Menschen einander auch als Leid zufügen können.« Der Landtagsabgeordnete André Kuper (CDU), der den Ortsverband seit Jahren als Förderer begleitet, erklärte, das Engagement der Gemeinschaft sei auf vielen Ebenen vorbildlich. Er hob insbesondere die Unterstützung des Städtepartnerschaftskomitees Rietberg/Glogowek hervor. Unter diesem Dach sind die Malteser auch im Auslandseinsatz aktiv und kümmern sich um Hilfrtransporte für das Altenheim und seine Bedürftigen in Oberglogau. Der stellvertretende Bürgermeister Werner Bohnenkamp sagte: »Eure Gruppierung hat sich in Rietberg sehr gut etabliert.«



Pfarrer Andreas Zander übernimmt mit Jens Holeczek (Ortsverbandsleiter der Malteser) die Weihe des neuen Rettungswagens, den die Gruppe in Eigenleistung ausgebaut hat. Foto: Petra Blöß

Rietberg



Tageskalender

NOTDIENSTE

Rosen-Apotheke in Neuenkirchen, Lange Straße 117, Telefon 05244/2347, 9 bis Di. 9 Uhr.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathausstraße 36, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

BÄDER

Freibad, Torfweg, 6 bis 20 Uhr geöffnet.

FAMILIE

Familienzentrum, Südtorschule, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Caritas-Kleiderstube, 15.30 bis 17.30 Uhr Abgabe von Kleidung.
Schwimmclub Mastholte, Riekstraße 81, 18 bis 19.30 Uhr Aktion Sportabzeichen.

Tus Viktoria Rietberg, Abteilung Schwimmen, Schwimmhalle am Torfweg, Wiesenschule, 17 Uhr Anfängerschwimmen, 17.45 Uhr Schwimmen für Fortgeschrittene, 18.45 Uhr Leistungsgruppe Schwimmen.

GESUNDHEIT

Tus Viktoria Rietberg, Abteilung Gesundheitssport, Schulzentrum Rietberg, 19.30 Uhr Herzsportgruppe.